



00
A
6184

W





Ein herrliches

Lob- und Dank- = Lied,

welches

**Ihro Königl. Majestät
in Preussen**

nach dem

am 5. Dec. 1757.

ohnweit Lissa in Schlesien erhaltenen Siege

bey

Ihro Armee

abfingen lassen.



Mel. Jesu, deine Liebes-Flamme, 1c.

Sein Herz soll den Herren loben, und mein Geist
soll stets erhoben, rühmen seine Güte und Macht,
die er an mir hat vollbracht; Meine Seele soll ihn
preisen, mein Mund soll ihm Dank erweisen, daß mein Lob
auch tröstlich werd allen, die das Kreuz beschwert.

2.

Kommt nur her, und helft mir singen, helft mir ihm
Dank-Opfer bringen, daß er mein Gebet und Flehn hat
so gnädig angesehen. Da mich grosse Furcht umfangen, ist
sein Licht mir aufgegangen; da ich dacht: Wie wirds noch
gehn? ließ er Hülfe mir geschehn.

3.

— Dies ist unsers Gottes Weise, (sagts nur nach zu sei-
nem Preise,) daß er keinen Hülffloss läßt, der ihn anschaut
und hält fest; der, wie Jacob, mit ihm ringet, und im
Glauben ihn bezwinget, deckt ihn gleich die finstre Nacht,
Gott ist's, der sie lichte macht.

4. Ich

Ich kan selbst, nebst vielen andern, die durchs Thal
des Creuzes wandern, auch hiervon ein Zeuge seyn, daß
wenn uns drückt Noth und Pein, und wir um Errettung
schreyen, er uns Hilfe läßt gedeyen; eh wir solten unter-
gehn muß sein Engel vor uns sehn.

5.

Schmeckt und sehet doch die Liebe, die mit freyem süßen
Triebe aus dem Herzen Gottes fließt, und so reichlich sich
ergeußt. Wohl dem, der sich ihr vertrauet, der kan, wenn
den Bösen grauet, ruhig und gelassen seyn, fiel auch gleich
der Himmel ein.

6.

Denn wer Gott im Glauben ehret, seinen Fuß von
Sünden fehret, dessen Gut bleibt doch bestehn, solt die
Welt auch untergehn. Wenn die Reichen darben müssen,
hat, wer sich auf Gott beflissen, aus des Höchsten Gna-
den-Guß, Reichthum, Füll und Ueberfluß.

7.

Drum kommt her, und laß euch lehren, wie man soll
den Herrn verehren, daß man gute Tage seh, und dem
Fluch der Welt entgeh. Lernet euch vor Gott recht beu-
gen, und, wenns übel gehet, schweigen; thut das Gute,
übt nicht Nach, suchet Fried und jagt ihm nach.

8.

Selig, wer sich läßt so finden! warlich, man kan nicht
ergründen, mit wie zarter Liebes-Brunst Gott auf ihn
wirft

00 A 6184

ULB Halle 3
000 655 333



5b





No 2

No 2



Ein herrliches
Lob- und Dank- Lied,

welches

Ihro Königl. Majestät
in Preussen

nach dem

am 5. Dec. 1757.

ohnweit Lissa in Schlesien erhaltenen Siege

bey

Der Armee

absingen lassen.

~~_____~~
1757
7 5 7

